

Erster Theil.

Alphabetisches Verzeichniß.

- Alt**, Weingärtner auf der Bockenheimer- und Meisen-, später auf der Altgasse.
Heinrich, Weingärtner von Eschersheim 8. März 1655.
Johann Georg, des Rath's 1702, † 1722.
Häuserbesitz 1761: 1) E 97 am Bockenheimer Thor; 2) gr. Bockenheimer-
straße No. 70 (E 117); 3. u. 4) Meisengasse No. 10 u. 12 (E 144 u. 145); 5. u. 6)
großer Hirschgraben No. 8 u. 10 (F 60 u. 61).
- Ackermann**, Philipp, Schlosser von Naunheim, Kreis Biedenkopf . . 15. Dez. 1649.
Die Nachkommen Bierbrauer.
- Adami** † (Adam), Johann, Bäcker von Holzhausen, heir. Anna, des Garfochs Jost
Fillenbach Tochter 29. Juni 1657,
dessen Sohn: Carolus Adami, Weinschenk auf der Vilbeler Gasse No. 27 (C 35)
im kleinen Braunsfels, heir. 1665 Anna Barbara, des Gasthalters zum alten
Schwaben auf dem Steinweg No. 7 Johann Christoph Weber Tochter,
dessen Sohn: Jakob, Handelsmann, heir. 1700 Katharina, des Gasthalters Gerhard
Thielen Tochter, † 1745. Sein 1700 begründetes Geschäft von seinen zwei Neffen
seit 1748 unter der Firma „Gebrüder Bethmann“ fortgesetzt.
- u. Adlersflucht** † Johann Christof, in der Gallusgasse No. 9 (E 7 a), Sohn des im
Jahr 1691 von König Karl XI. von Schweden unter dem Namen „von Adler-
flucht“ in den Adelsstand erhobenen schwedischen Residenten beim oberrheinischen
Kreis Christoph Biedermann aus Somta in Schweden und der Sofie Magdalena
von Günderrode 26. Nov. 1727,
dessen Sohn: Johann Christof 1766 Senator, 1771 Schöff, 1785 u. 1785 älterer
Bürgermeister, † 1786,
dessen Sohn: Justinian 1816 Senator, 1819 Schöff, † 1851.
- Ahl**, Johann Paul, Schlosser aus Wassermungenau im Ansbachischen 12. Juni 1797.
- Albert**, Peter Friedrich, Nürnberger Spielwaarenhändler in der Töngesgasse am Lieb-
frauenberg, Beisassenjohn, und dessen Ehefrau Christine Margarethe, geb. Schäfer
6. Sept. 1786.

- Alli**, Johann Konrad, Schlosser und Bürgerkapitain auf dem kleinen Kornmarkt No. 3 (F 193), aus Oberroßbach 27. Mai 1733.
- Alleintz** † (Allentz, Alleing), Lorenz, Schulmeister der niederländischen Gemeinde, von Antwerpen 25. Febr. 1577
in der Bockgasse No. 6 (G 150) im Haus zum Bock,
dessen Sohn: Peter, Handelsmann, heir. 1613 Elisabeth von Beer.
Firma 1778: Gebr. Alleins auf dem Römerberg in allen Gattungen Strümpfen, Tüchern und Modewaaren.
- Alesina** † (siehe auch v. Schweizer) Johann Maria, Seidenhändler aus St. Silvestro bei Domo d'Ossola in Piemont, heir. 30. Mai 1724 Francisca Clara Brentano.
Firma 1806: Silvestro Alesina Sohn Aeltere, unter der neuen Kräme No. 5 in französischen Seiden- und Modewaaren en gros, eine bedeutende Handlung, welche 1820 nach fast hundertjährigem Bestand wieder einging.
- u. Alphen** † Hieronymus, Handelsmann (in Wollwaaren) von Hanau, Sohn des fürstl. hess. hanauischen Raths und Colonel der Bürgerschaft Henrich Simons v. A., heir. Susanne Barbara von der Lahr 23. Jan. 1739.
Franz, Handelsmann in Wollwaaren und Nacherer Tüchern en gros, unter der neuen Kräme, heir. 1746 Katharina Sofie Gontard.
- Alt I.** Mader, Weingärtner zu Sachsenhausen an der Schaumainpforte, von Gößenhain, heir. Margarethe des Hans Reitz Wwe. 10. Mai 1604.
— **II.** Theobald, Fischer zu Sachsenhausen, von Kestlerbach, heir. Elisabeth des Fischers Jakob Müller Tochter 10. Aug. 1626.
Häuserbesitz 1761: Bäcker-gasse No. 3, 5 u. 11 (O 69, 71 u. 75).
- Altthaus** † Philipp Karl, Handelsmann aus Berleburg, reformirt, auf die Bürgerstochter Flügel, Theilhaber der Firma Flügel & Altthaus in der Buchgasse in Spezereiwaaren, Kommission und Spedition, seit 1805 unter eigener Firma „Philipp Carl Altthaus“ 14. Okt. 1789.
- Ambrasius**, Karl, Weingärtner, später gemeiner weltlicher Richter, des Weiffassen und Pfeiffenmachers Andreas A. Sohn 13. Sept. 1747,
heir. die Fischerstochter Catharina Elisabeth Verdries.
dessen Sohn: Johann Peter, Schubfärcher.
- Ameis** † Moritz, Bierbrauer und Gasthalter am Friedberger Thor (Neuthor), von Bonames 6. Nov. 1714.
Nachkomme: Philipp Jakob, 1835 Bierbrauer und Gastwirth zum goldenen Pfau, Vilbeler Gasse 26.
- Ammelburg**, Johann Friedrich, Gewürzkrämer von Bingen, heir. Susanna, des Michael de Hund aus Flandern Tochter, kauft den 18. Dezember 1638 für 6200 fl. das Haus zum Schaubenruck, nachmals zum weißen Hahn gen., am Eck des Krautmarkts No. 5 und der Saalgasse (M 145) hinter dem Dom, woselbst sich noch heute die Ammelburgische Spezereiwaarenhandlung befindet 18. Mai 1619.

Andrae I. Johann, Schriftgießer und Buchdrucker von Straßburg, vermuthlich gleich dem sub II. erwähnten Handelsmann Johann Adam Andrae ein Nachkomme des württembergischen Theologen Dr. theol. Jakob Andrae . . . 27. April 1674. dessen 2 Söhne: 1) Johann Philipp, Buchhändler und Drucker, heir. ca. 1681 Katharina von der Lahr; 2) Matthias, ebenfalls Buchhändler und Drucker, † 1721.

Rathsmitglied: Johann Benjamin, Buchhändler, des Raths 1754, Senator 1759, jüngerer Bürgermeister 1765—1767, Schöff 1771, † 1778.

Die Andrae'sche Buchhandlung befand sich im März 1708 in der alten Mainzer-gasse No. 39 (J 39) gegenüber der Anfergasse, ging nach dem Aussterben der familie im Juli 1793 auf die Georg Augustin Krebs'schen Kinder über und erlosch 1849 nach fast 200jährigem Bestand.

— **II. Johann Adam**, Handelsmann in Spezereiwaaren aus Mühlheim am Rhein im Herzogthum Berg, Sohn des Handelsmann Christof A. daselbst, heir. Maria Jacobea, des Schöffen und Senators Johann Matthias Bansa Tochter, 26. März 1734, dessen Sohn: Johann Christoph, Spezerei- und Farbwaarenhändler in der Tönges-gasse, hatte aus drei Ehen 18 Kinder, aus erster Ehe (1764) mit Maria Philippine Marius 6 Kinder, aus zweiter Ehe (1772) mit Susanne Maria Bölling 3 Kinder, aus dritter Ehe (1777) mit Maria Magdalena Hoppe 9 Kinder.

Diese an Sprossen und Gütern so reiche familie stammt von dem hervorragenden württembergischen Theologen Johann Valentin Andrae († 1654) und dieser wiederum von dem sub I. bereits erwähnten Theologen Dr. theol. Jakob Andrae aus Waiblingen († 1590) ab, welcher am 10. September 1554 von Otto Heinrich Pfalzgrafen bei Rhein von Neuem als Wappen einen ganz weißen Schild mit dem rothen St. Andreas-Kreuz und mit vier rothen Rosen in den Kreuzecken verliehen erhielt und durch seine 18 Kinder der Stammvater eines vielverzweigten Geschlechts wurde.

Rathsmitglieder: 1) Johann Matthias, Handelsmann, 1802 Schöff, † 1806; 2) Johann Jakob, Dr. jur., 1806 Senator, 1816 Schöff, † 1826.

Firma 1806: Gebrüder Andrae in der Töngesgasse in Spezerei- und Farb-waaren en gros & en détail; später hieraus a) Bernhard Andrae & Söhne, Hochstraße 28, b) Johannes Andrae senior, Hochstraße 40, c) Johann Matthias Andrae, Hühnermarkt No. 2, ebenfalls in Spezerei- und Farbwaaren.

Antheß I. Johannes, Bäckermeister aus Groß-Gerau, heir. die Bäckerstochter Anna Catharina Sauer 12. Aug. 1728,

— **II. Johann Adam**, Schneidermeister, Sohn des Kantors Johann Kaspar A. zu Kronberg, heir. Anna Sibylla Igner 16. Juli 1787, dessen Sohn: Johann Ludwig, Schneidermeister im Nürnberger Hof 7, des Raths 1834, † 1849.

— **III. Johann Heinrich**, Kärcher, später Weingärtner, aus Langen, heir. Katharina Maria Susanna Liebenau 18. Jan. 1792.

- Antoni, Friedrich, Barbier von Würzburg 24. Aug. 1626.
- Armbrüster, Johann Jeremias, Bäckermeister zu Sachsenhausen in der Oppenheimer-
gasse, von Ilbesheim in der Pfalz 22. Okt. 1711,
dessen Sohn: Johann Jakob, Bäckermeister im Haus zum Ritter am Eck der
Allerheiligen- und Rittergasse No. 75 (B 165).
- Arnold I. Adam, Bäckermeister von Friedberg 5. Aug. 1668.
Rathsmitglieder: 1) Johannes, Bäckermeister, 1724 des Raths, † 1724;
2) Johann Philipp, Metzger, 1731 des Raths, † 1758.
- II. Johann Friedrich, Tabakskrämer aus Trebur 11. Nov. 1796.
- III. Johann Friedrich, Seifensieder und Lichtermacher aus Dürkheim a. d. Haardt,
Sohn des Seifensieders Peter Lukas A., heir. Anna Cornelia Haller 22. Dez. 1797.
- Aubin, Peter, Handelsmann von Valenciennes, später Gasthalter zum Frosch am Eck
des Paradeplatzes und Rahmhofs (Schillerplatz) No. 8 4. Jan. 1599.
1636 Gasthalter zur Stadt Kassel auf der Friedbergergasse No. 37. Seine Nach-
kommen besitzen bis 1781 das Gasthaus zum weißen Schwan auf dem Steinweg.
- Amann † Theodor Barbat, Eisenhändler in der Neugasse No. 6 (L 92), aus Mannheim,
heir. Susanna Catharine de Ahna 15. Sept. 1716.
Firma 1806: Johann Christof Amann, im Gläsernhof, in ausländischer Wolle,
Kommission und Spedition.
- Authaeus † (Audiß, Authesß) Quirin, Bender von Nbach bei Köln, heir. Anna, des
Benders Gerhard Reus Tochter 28. Jan. 1571,
dessen Sohn: Jodocus (Jost), Stadtschreiber im Pyranderschen Haus zum Weichselin
unter der neuen Kräme No. 20 (K 106),
dessen Söhne: 1) Jeremias, Handelsmann am Fahrthor, 1676 Senator, † 1690;
2) Philipp Ludwig, juristischer und historischer Schriftsteller † 1684; 3) Hermann
Adolf, Registrator, † 1671:
dessen Tochter: Anna Lucia Authaeus, heir. 1687 den Handelsmann Johann Georg
Dieß den Jüngeren im Haus zum goldenen Rad auf dem Römerberg No. 34 (K 132).
- Azelt, Johann Friedrich, Perrückenmacher von Nürnberg 8. Aug. 1774.
- Bachmann, Peter, Zimmermann von Rothenacker im Voigtland 21. Mai 1686.
Hans Martin, von Lichtenau 16. Dez. 1687.
Rathsmitglied: Georg August Daniel, Dr. jur., Stadtsyndikus 1816, Schöff 1818 †.
Häuserbesitz 1761: Wildemannsgasse No. 4 zur Zellenburg (G 85) und
Vogelgesanggasse No. 8 (G 95) am Augsburgs Hof.
- Bansa, Matthias, Pächter der Apotheke zum goldenen Kopf auf dem Markt No. 56
(L 139), von Hausberge im westfälischen Stift Minden 8. Okt. 1639,
heir. a) 1639 Barbara, des Hutkrämers Gerhard Meinertshagen Wittwe, b) 1656
Gertraude, des Juweliers Hermann von Graaf zu Köln Tochter.